

[1756?]<sup>1</sup>

A

FRAGENKATALOG [VOM LEXIKOGRAPHEN HANS JAKOB LEU AN BEAT FIDEL  
ZURLAUBEN, DEN MITARBEITER<sup>2</sup> AN LEUS LEXIKON]

"wird Nachricht verlangt Von der Ehrenfamilien Koli[n, von Zug] Ob  
Bartolome [I.? Kolin] A 1447 Landtschreiber in Unterwalden gewe-  
sen?<sup>3</sup>

wer Land Schreiber A 1531 [in Stadt und Amt Zug?] gewesen?<sup>4</sup>

welche Land Schreiber auch Stattschreiber gewesen?<sup>5</sup>

welche aus selbigem Geschlecht Statthalter [von Stadt und Amt Zug],  
Sekel Meister [der Stadt Zug], Landtvogte [in den eidg. Vogteien] ge-  
wesen, auch in Geistl. Stand getreten.<sup>6</sup>

Ob Leodegari Antoni oder Franz Antoni [Leodegar Kolin] Pannerherr.<sup>7</sup>

und ob nicht auch Carl Peter Landtwing, Pannerherr.<sup>8</sup>

[Die] Land[t]wing [von Zug].<sup>9</sup>

Ob Obristlieutenant [Johann] Franz [Anton] Fidel Land[t]wing Besizer  
des Schlozes zu Cham sye, und wann<sup>10</sup> er es an sich gebracht.

Wie mit selbigem Verwandt.<sup>11</sup>[:]

Laurentius [Landtwing], Prior [von 1728 bis 1736] zu Jttingen.

Rupertus [Landtwing], Decan [von 1754 bis 1771 in der Abtei] zu  
Muri.

Carl Caspar [Landtwing] 1738 [konkret von 1737 bis 1739] Obervogt zu  
Cham.

[Johann] Michael [Landtwing] A 1742 [konkret von 1741 bis 1743 und  
1751 bis 1753] Obervogt zu Cham.

[Johann] Peter Philipp [Landtwing] Stadtschreiber [von Zug, von 1734  
bis 1763].

Was an dem Geschlecht Kayser [=Keiser, von Zug]<sup>12</sup> zu bemerken.

[Familie] Lutiger [von Zug]<sup>13</sup>

auch Letter, welches zu Aegeri wohnt<sup>14</sup>, da von denen [Letter] zu  
Zug<sup>15</sup> Nachricht vorhanden.

[Kaspar] Lang<sup>16</sup> Decan [des Dekanates Frauenfeld und Pfarrer daselbst  
von 1663 bis 1691] Author des Grund Risses<sup>17</sup>, was er für mehrere<sup>18</sup> Bü-  
cher geschriben, und ob noch von solchem Geschlecht überig.<sup>19</sup>

[Samuel] Jacobel [von Peseux!] hauptman unter [dem] Reg[iment] Bet-  
tens, so vor Pramun<sup>20</sup> a 1746 blessirt, woher gebührtig.<sup>21</sup>

Ob noch von dem Geschlecht Herster [von Zug] überig?<sup>22</sup>

Ob kein neüw Journaux des Savanti [=Le Journal des Sçavans]<sup>23</sup> bey han-  
den?

Wegen den Memoires<sup>24</sup> des Sr. [Charles-Guillaume de] Loys de Bochat  
soll Nachricht eingeholt werden."

- 1) Die Artikel über die unten genannten Familien Kolin und Landtwing etc. erschienen dann 1756, s. Leu/Lexicon XI 178-181 bzw. 350-352 etc.
- 2) Bezüglich Zurlaubens Mitarbeit an Leux Lexikon s. Meier/Zurlaubiana 300ff sowie "Mitarbeit" 1279 Nr. 24.
- 3) Hier lassen sich keine Belege finden.
- 4) Von 1529 bis 1540 war Michael Studer, von Zug, Landschreiber. Dessen Vorgänger als Landschreiber war von 1524 bis 1528 Jakob Kolin, der zudem von 1524 bis 1542 als Stadtschreiber fungierte.
- 5) Dies trifft nur auf obgesagten Jakob Kolin zu.
- 6) Die Antworten hiezu s. Leu/Lexicon XI 180f.
- 7) Leodegar Anton war von 1746 bis 1750 und Franz Anton Leodegar von 1750 bis 1792 Bannerherr, s. ganz allgemein auch die Bannerherrenliste vom Jahr n. 1732 unter Zurlaubiana AH 100/3.
- 8) Dieser war nicht Bannerherr, wohl aber von 1733 bis 1746 Johann Georg Leonz Landtwing.
- 9) Den entsprechenden Artikel s. Leu/Lexicon XI 350-352.
- 10) Nach Leu l.c. hat Landtwing das Schloss St. Andreas 1746 an sich gebracht. Dem widerspricht die Geschichte von Cham I 240, wonach Landtwing das Schloss erst 1747 erwarb, und KDM Zug I 321, wo der Kauf ins Jahr 1748 datiert wird.
- 11) s. dazu Leu/Lexicon XI 352. Keiner der 5 Nachgenannten war mit Johann Franz Anton Fidel Landtwing näher verwandt.
- 12) s. ebenda 49
- 13) s. ebenda XII 400
- 14) s. ebenda 86
- 15) s. ebenda 85f
- 16) s. die diesbezüglichen von Beat Fidel Zurlauben stammenden Notizen in Zurlaubiana St 88, 396<sup>V</sup>, wo auch die Werke Langs aufgeführt werden.
- 17) "Historisch Theologischer Grund-Riss der alt und jeweiligen Christlichen Welt" etc. (Einsiedeln 1692). Dieses Werk findet sich noch heute in der Zurlaubiana unter der Signatur BF 31. Vgl. dazu auch Haller/Bibliothek III 3 Nr. 4.
- 18) s. die Liste bei Leu/Lexicon XI 355. Von den bei Leu aufgeführten Werken finden sich neben dem obgenannten Grund-Riss auch noch einige andere in der Zurlaubiana.
- 19) Die Familie Lang war 1756 in Zug ausgestorben.
- 20) Diese Oertlichkeit konnte nicht näher identifiziert werden, doch wird in Zurlauben/HM III 139 erwähnt, dass Hptm. Jacobel 1746 bei Namur verwundet worden sei.
- 21) s. Leu/Lexicon X 403 sowie HBLS IV 380 Nr. 5
- 22) Diese Familie existierte damals noch in Zug, s. Leu/Lexicon X 127.
- 23) In der Zurlaubiana selbst befinden sich von dem in Paris erschienenen Journal einzelne Monatsausgaben der Jahrgänge 1751, 1759, 1773, 1775, 1776 und 1780 unter den Sign. B 53 c und B 3130.
- 24) Damit dürften die "Mémoires critiques, p. servir d'Eclaircissements sur divers Points de l'Histoire Ancienne de la Suisse ..." etc. (Lausanne 1747-1749) gemeint sein. Dieses Werk findet sich noch heute unter den Signaturen BQ 51 und 52 in der Zurlaubiana.